

# HABICHTSWALD

## NACHRICHTEN



# FO

[www.spd-habichtswald.de](http://www.spd-habichtswald.de)

Nov./Dez. 2015

### Unsere Vorhaben - was umgesetzt werden konnte - eine Leistungsbilanz

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Ende März 2011 hatten Sie die Zusammensetzung der derzeit noch amtierenden Gemeindevertretung bestimmt. Damals vertrauten uns 73,6 % der Habichtswalder Wählerinnen und Wähler. Sie entschieden sich für die SPD Habichtswald. Die Sozialdemokraten erhielten 17 von 23 Sitzen der Gemeindevertretung.

Das bedeutete eine große Mehrheit und damit auch eine große Verantwortung für unsere Gemeinde.

Unmittelbar vor Beginn der Wahlperiode 2011 – 2016 hatten wir unsere Vorstellungen zur Entwicklung von Habichtswald veröffentlicht. Jetzt, nach fast fünf Jahren, ist es an der Zeit für eine kritische Betrachtung:

**Welche unserer Vorstellungen konnten umgesetzt werden?  
Was war warum (noch) nicht zu verwirklichen?**

Dieses Faltblatt zieht eine Bilanz unserer politischen Arbeit der letzten fünf Jahre.  
Bitte prüfen Sie kritisch, ob unsere Arbeit Ihren Vorstellungen gerecht wurde.

**„Wenn Ihnen unsere Leistung gefallen hat, sagen Sie es Ihrem Nachbarn.  
Wenn Ihnen unsere Leistung nicht gefallen hat, sagen Sie es uns.“**

Wir sind für Ratschläge, Anregungen und Tipps dankbar. Auch Politik für unsere Gemeinde ist stete Auseinandersetzung mit den verschiedensten Ideen unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten. Deshalb lernen wir gerne aus Ihrer konstruktiven Kritik.

Besonders freuen wir uns über engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die bei uns mitarbeiten und die Entwicklung von Habichtswald mitgestalten wollen.

Mit freundlichen Grüßen



**Neidhard Heinemann**  
Vorsitzender der SPD  
Steinweg 18, Tel.: 9119

**Rolf Karwecki**  
Vorsitzender der Fraktion  
Ritterhagen 18, Tel.: 56899



**Bauen, Wohnen, Infrastruktur**

Habichtswald wurde als attraktive Wohngemeinde weiterentwickelt. Dies zeigt die anhaltende Nachfrage nach Bauplätzen.

Im Bereich Trift sowie zwischen Horstweg und Lichtebusch im Ortsteil Dörnberg sind nach den planerischen Voraussetzungen inzwischen zahlreiche Wohnhäuser errichtet worden; die Grundstücke sind fast vollständig verkauft.



Dabei kamen die Familien mit Kindern in den Genuss eines von der SPD angeregten Förderprogramms; gemeindliche Zuschüsse verringerten für diese Bevölkerungsgruppe den Grundstückspreis.

Eine solche Regelung soll auch auf das für den Ortsteil Ehlen derzeit in Planung befindliche Neubaugebiet Hasenbreite angewandt werden.

Der Komplex des ehemaligen Ladengeschäfts im Steinweg ist inzwischen an einen anderen privaten Investor übergegangen. Dieser plant überwiegend Wohnbebauung.



Für das ehemalige Bauhofsgrundstück im Kreuzungsbereich Kasseler Str. - Warmetalstr. wurde ein Gemeinschaftsprojekt mit kommunaler Förderung auf den Weg gebracht. Verzögerungen ergaben sich durch einen Investorenwechsel.

Dass eine ortsansässige Unternehmerin den Frischmarkt im Ortsteil Dörnberg nach Aufgabe durch den bisherigen Betreiber und gewisser

Zeit des Leerstands wieder eröffnet hat, bewertet die Habichtswalder SPD als äußerst vorteilhaft.



Wir setzen uns dafür ein, dass das „Lädchen“ als Einkaufsmöglichkeit rege genutzt und dauerhaft erhalten bleibt.

Auch für einige der innerörtlichen Verkehrswege wurden wesentliche Neuerungen geschaffen.

Erwähnt seien nur die Zierenberger Straße im Ortsteil Dörnberg mit dem ebenfalls neuen Fußgängerüberweg und der Lohweg im Ortsteil Ehlen.



Außerdem wurde der Belag in verschiedenen Bereichen erneuert, so unter anderem in Teilen der Konrad-Adenauer-Straße, Spitzer Weg, Falkenweg (Ortsteil Ehlen) und Bereiche der Schießhecke, der Schönen Aussicht und der Meißner Straße (Ortsteil Dörnberg).

Beim öffentlichen Personennahverkehr konnten mit gemeindlichen Steuergeldern weitere Verbesserungen verwirklicht werden. So wurde das Angebot der Linie 110 (NVV) durch eine Ausweitung des Angebots optimiert und trotzdem die Linie 22 (KVG) – wenn auch im Takt leicht reduziert – beibehalten.

Eine Verbindung nach Zierenberg bis zum Naturparkzentrum auf dem Hohen Dörnberg mit Haltestelle in der Warmetalstraße, Ortsteil Ehlen, ist eingerichtet.



**Wirtschaft, Energie, Umwelt**

Zur Ausweitung des Gewerbeparks am ostwärtigen Ortseingang von Habichtswald-Ehlen wurden erste planerische Schritte vorgenommen.

Außerdem hat die Gemeinde Beiträge dazu geleistet, neue Gewerbebetriebe anzusiedeln bzw. zu weiterer Nutzung von Betriebsgebäuden beizutragen sowie bestehende Firmen zu unterstützen.

Der ehemalige, seit einigen Jahren aufgegeben Standortübungsplatz der Bundeswehr wurde mit Ausnahme der bewaldeten Fläche vom Bund an die NABU-Stiftung Hessen übereignet und soll als nationales Naturerbe (FFH Gebiet) einer umweltgerechten Nutzung zugeführt werden.



Dabei achtet die Gemeinde darauf, dass die uneingeschränkte Nutzung der Wege für Spaziergänger, Wanderer, Radfahrer und sonstige Naherholungssuchende in jedem Fall gesichert wird. Ebenso gilt der Oberflächenentwässerung des Seilerbergs besonderes Augenmerk.



Für das Stromnetz in der Gemeinde wurde

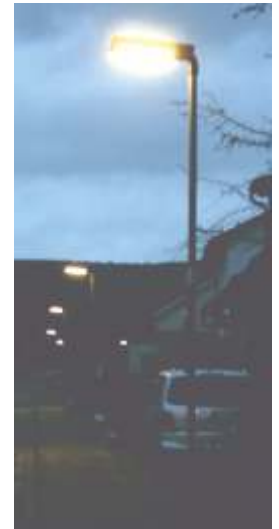
nach umfangreichen Prüfungen und Verhandlungen ein neuer Betreiber gefunden. Konzessionsträger ist ab dem 01.01.2016 die Stadtwerke Wolfhagen GmbH, ein Betrieb, der für umweltgerechte Versorgung bekannt ist.

Dabei bleibt es den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin überlassen, von wem sie ihren Strom beziehen. Zumindest die beiden Habichtswalder Fußballvereine sind schon oder werden Kunden bei den Stadtwerken Wolfhagen.

Die Idee, im Zusammenhang mit dem Schwimmbad ein Blockheizkraftwerk zu betreiben, hat sich leider als derzeit (noch) nicht wirtschaftlich herausgestellt.



Dagegen ist die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, für die entsprechende Zuwendungen eingeworben werden konnten, ein deutlicher, wirtschaftlicher Erfolg. Die so erzielten Einsparungen liegen weit über den Finanzierungskosten.



Ebenso zeigte sich der weitere Ausbau der Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Gebäuden als rentierlich. Die Stromproduktion erreichte allein im Jahr 2014 knapp 100.000 kWh. Ohne den Eigenverbrauch belief sich die Einspeisevergütung im vorgenannten Jahr auf über 28.000,- €.

Im Hinblick auf schnelle Internetverbindungen gab es für den Ortsteil Dörnberg Handlungsbedarf. Hier wurde in Zusammenarbeit mit dem Landkreis die Breitbandversorgung deutlich verbessert. Die Entscheidungen zum nächsten Schritt im Hinblick auf noch schnellere Glasfaserverbindungen sind schon getroffen.

Auf SPD-Initiative hat die Gemeinde begonnen, Blühstreifen und -inseln anzulegen. Damit wird nicht nur ein optischer Gewinn erzielt, sondern auch ein Beitrag zur Umwelt geleistet.



In Kooperation mit einer örtlichen Initiative soll diese Entwicklung weiter verfolgt und ausgeweitet werden.

Ebenso hat die SPD die Idee aufgegriffen, künftig beim Heckenschnitt ökologischer vorzugehen.

### Kinder, Jugend, Senioren und Vereinsförderung

Die Öffnungszeiten der beiden Kindergärten wurden bedarfsgerecht aufeinander abgestimmt. Ebenso wurden die einkommensabhängigen Zuschüsse für die entsprechenden Gebühren angepasst.

Bei dem Streik des Erziehungspersonals im Frühsommer 2015 konnten größere Härten mittels eines Notdienstes abgewendet werden. Und auf Initiative der SPD erstattete die Gemeinde – im Gegensatz zu einigen anderen Kommunen – die Gebühren für die ausgefallene Betreuung.



Den ab 01.08.2013 bestehenden Rechtsanspruch der Kinder ab dem ersten vollendeten Lebensjahr auf Betreuung erfüllte die Gemeinde durch den Einsatz von Tagesmüttern. Dieses mit Zuschüssen vom Land, Landkreis und auch der Gemeinde finanzierte Modell wird derzeit von vier anerkannten Tagesmüttern angeboten und von 10 Kindern in Anspruch genommen. Seitens der weitaus überwiegenden Anzahl der Erziehungsberechtigten besteht hierfür Zuspruch. Weitere 16 Kleinkinder im Alter von zwei und drei Jahren sind in den Kindergärten aufgenommen.

Die Schulstandorte in beiden Ortsteilen sind gesichert. Ebenso wurde mit Zuwendungen des Landkreises und der Gemeinde ein Nachmittagsangebot zur Schulbetreuung geschaffen, um dem Anspruch hinsichtlich Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu entsprechen. Aus beiden Ortsteilen werden hier inzwischen 40 Kinder betreut.

Die Gemeinde engagiert sich weiterhin in der Senioren- und Behindertenarbeit. Vorbereitungen auf weitere Verbesserungen laufen, zu denen ein zu bildender Beirat praktische, bedarfsorientierte Hinweise geben könnte.

Die auch über die kassenärztliche Vereinigung angestrebte Einrichtung bzw. Wiederansiedlung einer Arztpraxis im Ortsteil Dörnberg konnte nicht erreicht werden. Die SPD hat nicht zuletzt



deshalb die Prüfung der Einrichtung eines Bürgerbusses gefordert, was vorrangig den nicht oder nicht mehr mobilen Einwohnern dienen soll.

Die Vereinsförderung hat die Gemeinde trotz finanzieller Engpässe und den landesweit vorgegebenen Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen im Wesentlichen aufrechterhalten. Nach wie vor werden die öffentlichen Gebäude wie die Mehrzweckhalle im Ortsteil Dörnberg und das Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Ehlen für Vereinsveranstaltungen, die keinen Gewinn erbringen, kostenfrei bzw. unter Zahlung eines Energiekostenbeitrags zur Verfügung gestellt.

Ehrenamtliches Engagement wird im Rahmen der Möglichkeiten in vielfältiger Weise von der Gemeinde gewürdigt und unterstützt. Erwähnt sei nur der seit einigen Jahren eingerichtete Tag des Ehrenamtes und des Sports. Hier wird verdienten Persönlichkeiten und erfolgreichen Sportlern der Dank ausgesprochen.

Außerdem haben Vereine und Initiativen die kostenfreie Möglichkeit, das Angebot ihrer Organisationen über das Mitteilungsblatt und die Internetseiten der



Gemeinde vorzustellen sowie über Zusammenkünfte und Veranstaltungen zu berichten.

Das vielfältige kulturelle Spektrum der Vereine und Initiativen wie der Kuchenwiese und des Re-

pair-Cafés ergänzt die Gemeinde mit gezielten Aktivitäten. So sind der Erhalt der gemeindlichen Büchereien gesichert und die Autorenlesungen – auch mit überregionaler Prominenz – wegen des guten Zuspruchs der Besucher aufrecht erhalten.



Letzteres trifft auch für das inzwischen seit 29 Jahren bestehende Fest der leisen Töne zu, dessen Attraktivität inzwischen sogar weit über die Region hinausreicht.

Die Partnerschaft mit der ungarischen Gemeinde Solt wurde durch gegenseitige Besuche gelebt. Das Interesse hieran ist nicht zuletzt wegen der dortigen politischen Situation etwas beeinträchtigt. Die künftige Entwicklung bleibt abzuwarten.

### **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Auf der Grundlage des von der Brandschutzkommission aufgestellten Bedarfs- und Entwicklungsplans wurden seit dem Jahr 2011 drei Feuerwehr-Einsatzfahrzeuge im Gesamtwert von über 430.000,- € erworben, wozu der Landkreis und das Land Zuschüsse von zusammen ca. 115.000,- € bewilligten.

Ab 2012 erfolgte in Kooperation mit den Feuerwehrvereinen die Beschaffung neuer Schutzkleidung und –helme, die mit etwa 65.000,- € anzusetzen waren.

Die Ausstattung mit Digitalfunk und sonstigen Ar-



beitsgeräten der Wehren erforderte allein in den letzten beiden Jahren mehr als 40.000,- €.

Die SPD hält diese Gelder für völlig richtig angelegt, da die Sicherheit der Bevölkerung absoluten Vorrang hat und die täglich 24 Stunden bereiten, ehrenamtlichen Einsatzkräfte bedarfsgerechter Ausstattung und Geräte benötigen.

Zudem wurde im Wege interkommunaler Zusammenarbeit die Inanspruchnahme der Feuerwehr Wolfhagen hinsichtlich Atemschutzgeräte, Schlauchpflege, Reinigung Schutzkleidung usw. intensiviert, was die ohnehin schon durch die Zahl der Einsätze und Schulungen stark geforderten Habichtswalder Aktiven entlastet.

Der bestehende, seitens der Gemeinde Habichtswald geleitete Ordnungsbehördenbezirk konnte um die Städte Niederstein und Gudensberg erweitert werden. Damit ist die gesamte Palette der Verkehrsüberwachung und sämtlicher Ordnungsaufgaben für nunmehr sieben Kommunen in qualitativer und wirtschaftlicher Hinsicht gesichert.



**Tourismus und Freizeit**

Gemeinsam mit weiteren 10 Städten und Gemeinden wurde der als Premium-Wanderweg mittlerweile international anerkannte Habichtswaldsteig ausgewiesen. Zusammen mit dem durch die Dörnberger Gemarkung führenden Kasselsteig wurde der Wandertourismus in Nordhessen erheblich verbessert.



Ergänzt wird dieses Angebot durch den Eco-Pfad-Habichtswald; hier kann über 16 Kilometer die Geschichte der Gemeinde zu Fuß erfahren werden.

Die seit einigen Jahren beim Schwimmbad im Ortsteil Ehlen und am Kressenborn im Ortsteil Dörnberg eingerichteten und dann überregional beworbenen Wohnmobil-Stellplätze bilden ein Standbein des weiter zu entwickelnden Tourismus für Habichtswald.

Sie werden offenbar angenommen. Dabei muss man sich vergegenwärtigen, dass jeder Wohnmobil-Reisende nach anerkannten Studien ca. 40,- € täglich in der Gemeinde des Stellplatzes für die dortigen Angebote ausgibt.



**Verwaltung, Finanzen**

Die Gemeindeverwaltung entspricht mit ihren umfangreichen Aktivitäten betreffend die Beteiligung der Einwohner schon im Vorfeld von Projekten und Maßnahmen der von der SPD gewünschten Transparenz.

Verwiesen sei hier unter anderem auf die Zusammenkünfte bei der Straßenerneuerung, der Verkehrssituation und der Gebührenregelung (gesplittete Abwassergebühr). Diese öffentlichen Veranstaltungen tragen zusammen mit der jährlich stattfindenden Bürgerversammlung und den ebenfalls in der Regel öffentlichen Ausschuss- sowie Gemeindevertretersitzungen zur umfassenden Information der Bevölkerung bei und ermöglichen die ausdrücklich gewünschte Mitsprache.

Künftig werden – was einer SPD-Forderung entspricht – auch die Berichte der Verwaltung auf schriftliche Anfragen der Gemeindevertreter weitestgehend in der Bürgerzeitung abgedruckt und auf den Interseiten der Gemeinde publiziert.

Die Abwasser-Gebühr wurde nach umfangreichen Erhebungen der versiegelten Flächen in den bebauten Bereichen gesplittet in Frischwasserbezug und Oberflächenentwässerung mit Wirkung ab 2016 neu festgesetzt. Das führt zu einer gerechteren Verteilung. Für den überwiegenden Teil der Abgabepflichtigen werden sich dabei kaum wesentliche Veränderungen ergeben; manche werden dadurch sogar dabei finanziell entlastet.

Zur allgemeinen finanziellen Entwicklung ist eine gewisse Verbesserung festzustellen. Die SPD Habichtswald hat deshalb dafür gesorgt, dass die freiwilligen Leistungen der Gemeinde weitestgehend aufrechterhalten wurden.

Mit dem jetzt neugefassten Kommunalen Finanzausgleich wird zwar über die Schlüsselzuweisungen des Landes eine etwas entspannte Einnahmesituation eintreten, die jedoch immer noch nicht dem eigentlichen Bedarf entspricht.

Wie damit umgegangen werden soll, erfahren die Leserinnen und Leser im demnächst erscheinenden SPD-Programm 2016 – 2021 für Habichtswald.